

# OSTBLOG

JUGENDFEUERWEHREN BA OST

## DER LETZTE ABEND

Freitag, 12.07.2019

Gestern Abend war es wieder so weit. Der letzte Abend in unserem wunderschönen Zeltlager war angebrochen. Unsere Lagerleiter Sarah und Hundi berichteten noch interessante Sachen aus dem Zeltlager, wie zum Beispiel die Verbräuche aus der Küche sowie aus der Kantine. Dazu informieren wir im Inneren noch genauer. Außerdem fand die Auswertung der Lagerolympiade statt. Selbstverständlich könnt ihr die Auswertung der Olympiade auch weiter hinten nachlesen. Nach dem Lagerabschluss fing dann Tom mit seiner Disko an. Gut besucht wurde bis in den späten Abend bei gelassener Stimmung gesungen und getanzt.

**Wir hoffen, dass alle Teilnehmer viel Spaß beim diesjährigen Zeltlager hatten und freuen uns aufs nächste Jahr!**

**Wir wünschen euch eine gute Heimfahrt.**



Die schönste Zeit beginnt....

### WETTERVORWARUNG

Schwere Gewitter, teils mit Sturmböen, Starkregen, Hagel und/oder vielen Blitzen möglich. (gültig vom 13.07.2019 14:00 Uhr - 13.07.2019 22:00 Uhr)

Samstag, den 13. Juli 2019

**22°C / 14°C**

Es werden Höchsttemperaturen von 22° (gefühl: 23°) und schwacher Wind (11 km/h) aus Nordwest mit frischen Böen (31 km/h) erwartet. Es kommt zu Niederschlagsmengen von 5 - 10 l/m<sup>2</sup>, die Niederschlagswahrscheinlichkeit beträgt 87%, die Sonne scheint 3,5 Stunden.



IN EIGENER SACHE

SPEISEPLAN

BÖCKWÜRSTCHEN

MIT BRÖTCHEN

VEGETARISCHE

WÜRSTCHEN MIT

BRÖTCHEN

VERBRÄUCHE KÜ-

CHE

VERBRÄUCHE KAN-

TINE

PLEPPO DES TAGES

PLEPPO DES TAGES

(NACHTRAG)

AUSWERTUNG LA-

GEROLYMPIADE

RÄTSEL

RETTUNG IN LETZ-

TER SEKUNDE

GÄSTEBUCH

DER FALL IST AUF-

GEKLÄÄÄÄÄRT

HINWEISE!!!!!!!!!

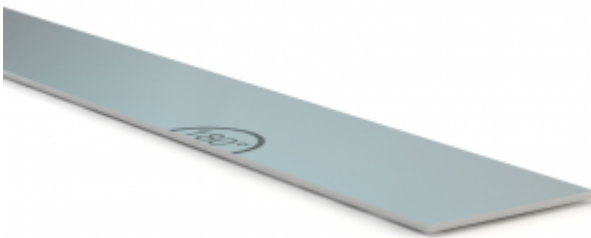
# Die Lagerleitung verkauft



## VENTILSPIEL

Das beliebte Ventilspiel jetzt mit neuen Spielfiguren Kolben, Zündkerze und selbstverständlich Ventilen!

39,50 € inkl. EtSt.  
noch drei auf Lager



## 180 GRAD WINKEL

Dieser Winkel hilft bei der Montage von verschiedenen Dingen welche genau auf 180 Grad ausgerichtet werden müssen.

9,80 € inkl. EtSt.  
noch 15 auf Lager

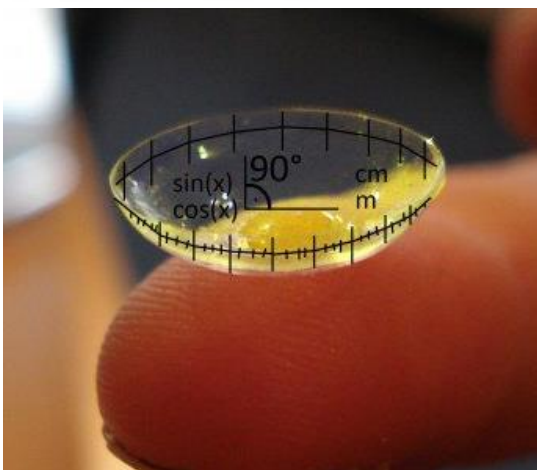


## SONDERSCHRAUBE FLÜGEL-SCHLITZ-INBUS-TORX-KREUZ-SCHLITZ

SSN-16-HE - Flügel-Schlitz-Inbus-Torx-Kreuz-Schlitz Schraube

13,17 € inkl. EtSt.  
nur noch 1250 Stck. auf Lager

SSN-16-HE  
Flügel – 6Kt-  
Schlitz – Inbus – Torx  
Kreuzschlitz - Schraube



## ERWEITERTES AUGENMAS

Mit diesem Augenmaß können Sie nun problemlos auch sinus, tangens, cosinus und Winkel mit dem Auge erkennen

16,99 € inkl. EtSt.  
nur noch 1 auf Lager



**Regina** aus Wolbrechtshausen schrieb am 12. Juli 2019 um 17:55:

Hallo liebe Kinder und Betreuer der Jugendfeuerwehr Wolbrechtshausen/Nörten-Hardenberg. Nun ist das Zeltlager fast zu Ende und wir hoffen, dass ihr alle viel Spaß hattet. Genießt euren letzten gemeinsamen Abend. Wir wünschen allen Zeltlagerteilnehmern morgen eine angenehme Heimreise.



**Uwe und Anneliese Luttermann** aus 37186 Moringen schrieb am 12. Juli 2019 um 13:13:

Hallo Louis Reinewart von der JF Moringen - alles palleti? Wir hoffen dass es für Dich - wie auch beim letzten Zeltlager - eine schöne und erlebnisreiche Zeit war, verbunden mit neuen Bekanntschaften etc.pp im Kreise Deiner JF-Kameradinnen und Kameraden. Wir wünschen Dir und natürlich auch allen anderen Lagerteilnehmern/innen noch einen schönen letzten Tag- mit Disco und allem pipapo was eben so zu einem gelungenem Zeltlager dazu gehört!! Liebe Grüße von mir und Anneliese

---

## Verbrauch 2019 Küche

Auch die Küche hat in diesem Jahr wieder reichlich Lebensmittel verbraucht. Dies wollen wir euch nicht vorenthalten. Verbraucht wurden:

- 3800 Brötchen
- 2000 Brot
- 63kg Bananen
- 83kg Äpfel
- 240 Pudding
- 35kg Salami
- 16kg Käse
- 22kg Schmelzkäse
- 4,8kg Honig
- 37,5l O-Saft
- 17,5l O-Saft Hammer
- 5kg Butter
- 14kg Butter, klein
- 84l Milch

Wir hoffen, dass allen das Essen der Küche geschmeckt hat und freuen uns auf das nächste Jahr!

# Verbrauch 2019 Kantine

Auch in diesem Jahr sind natürlich wieder reichlich schöne Sachen über unsere Ladentheke gegangen. Dazu zählen:

- 12 Kisten Coca Cola 12x1 Liter
- 2 Kisten Sprite 12x1 Liter
- 6 Kisten Apfelschorle 12x0,7 Liter
- 7 Kisten Zitronenlimonade 12x1 Liter
- 43 Kisten Coca Cola 12x0,5 Liter
- 15 Kisten Sprite 12x0,5 Liter
- 4 Kisten Mezzo Mix 12x0,5 Liter
- 12 Kisten Fanta 12x0,5 Liter
- 100 Magnum Classic
- 100 Magnum white
- 72 Cornetto Haselnuss
- 35 Flutschfinger
- 89 Tüten Peanut & Coco
- 64 Mars
- 96 Snickers
- 96 Twix
- 720 Flaschen Mineralwasser 1,5 Liter
- 12 kg Haribo
- 12 Dosen Erdnüsse
- 8 kg Popcorn-Mais
- 17 Tüten Paprika-Sticks
- 40 Tüten Chips
- 26 Tüten Flips

Dies ist der Stand von Freitagnachmittag an verkauften Sachen

Die Kantine bedankt sich wie jedes Jahr bei all ihren Kunden!

## Rettung in letzter Sekunde

»Piraten!«, brüllte der Matrose im Krähennest.

Sofort waren wir alle wie elektrisiert. Ich spürte, wie sich meine Nackenhaare aufstellten und es mir eiskalt den Rücken herab lief.

Ich kletterte an einer Strickleiter den Masten hinauf, hielt mir die rechte Hand vor die Stirn und sah mich um. Und da waren sie. Sie kamen von Achtern und nutzten es aus, dass die Sonne direkt hinter ihnen stand. So hatten wir sie erst sehr spät entdecken können.

Aber war es auch schon zu spät, um uns in Sicherheit zu bringen?

»Captain, was sollen wir tun?«, fragte mich mein Steuermann.

»Wenn wir nicht bald etwas unternehmen, entern sie uns.«

Das war mir alles bewusst. Wir kannten die Gerüchte nur zu gut, dass ganze Schiffsbesatzungen grausam getötet wurden. Kielholen und das Aufschlitzen der Bäuche waren da noch die harmlosesten Dinge, die diese Freibeuter ihren Opfern antaten.

»Macht die Kanonen scharf.«, befahl ich mit fester Stimme. In meinem Inneren sah es aber ganz anders aus.

Meine Männer bewegten sich schnell hin und her. Die Kanonenrohre wurden mit Schwarzpulver und Kugeln gefüllt. Unsere Chancen waren sehr gering, aber kampfflos wollte keiner von uns aufgeben. Dem Tod würden wir schon früh genug in sein kaltes Auge blicken können.

Nach und nach holten die Piraten auf. Mit unserer kleinen Handelskogge konnten wir einfach kein Tempo machen.

Immer wieder sah ich mich um. Unsere Verfolger waren mit einem modernen Klipper hinter uns her. Damit konnten sie praktisch jedes kleinere Schiff einholen.

Doch was war das? Ich traute meinen Augen nicht. Also nahm ich das Fernrohr zur Hand und sah noch einmal genauer hin.

Am Masten unseres Verfolgers wehte die schwarze Flagge. Doch statt eines Totenschädels und der gekreuzten Gebeine war auf ihr ein komplettes Skelett mit einem Speer abgebildet.

»Schwarzbart.«, entfuhr mir ein Flüstern.

»Captain?«, fragte mich mein erster Offizier.

»Das ist Schwarzbarts Schiff. Sein Kapitän ist auch unter dem Namen Edward Teach bekannt. Vor einigen Jahren war er Freibeuter im Namen der englischen Krone. Doch mittlerweile arbeitet nur noch in die eigene Tasche. Man sagt, dass er mit dem Teufel gemeinsame Sache macht. Er soll angeblich die Seelen getöteter Matrosen direkt in die Hölle schicken.«

Auf meinem Schiff wurde es still. Ich spürte, wie Angst um sich griff. Hätte ich doch bloß nichts erzählt. Jetzt musste ich mir nicht nur etwas gegen die Piraten einfallen lassen, sondern auch noch meine Crew motivieren, mich dabei zu unterstützen, in einen ausweglosen Kampf zu ziehen.

Wagemutig sprang ich auf die Reling, zog meinen Säbel hervor und hielt ihn hoch in die Luft.

»Heute ist der Tage der Tage. Heute ziehen wir in die Schlacht. Unsere Herzen sind stolz und mutig. Wer kann es schon mit uns aufnehmen? Ein gesandter des Höllenfürsten kann nicht gegen fromme Seeleute bestehen. Heute Abend werden wir als Sieger im sicheren Hafen anlegen.«

Großer Jubel brandete mir entgegen. Ich hatte sie wieder auf meiner Seite. Sie standen hinter mir wie eine Armee. Doch das reichte einfach nicht. Wir brauchten eine geniale Idee.

»Macht die Kanonen bereit und feuert aus allen Löchern, sobald diese Schurken längs-seits kommen. Wir werden sie gebührend empfangen.«

Kaum hatte ich den letzten Befehl gegeben, ging es auch schon los. Die Kanonenkugeln flogen uns um die Ohren. Nach und nach durchlöcherten wir uns gegenseitig die Segel. In die Pflicht wurde ein Krater gerissen. Aber der Rumpf blieb heil und wir sanken nicht.

»So wird das nichts, Captain.«, hörte ich meinen ersten Offizier verzweifeln.

Nur zu gern hätte ich ihm Recht gegeben. Aber als Kommandant musste ich Stärke zeigen und den anderen ein Vorbild sein.

»Nichts da. Heute tragen wir einen Sieg der Ehre nach Hause, auch wenn wir nur noch auf einer morschen Planke heimkehren werden.«

Ich rannte hin und her. Aber mir fiel nichts ein. In meiner eigenen Verzweiflung rannte ich hinunter in die Kombüse. Der Smutje hatte sich unter seinem größten Kochtopf verkrochen und betete ohne Unterbrechung.

»Los steh auf. Ich brauche schnell etwas zu Beißen, um meine Gedanken zu ordnen. Sonst werden wir die Piraten nicht mehr los.«

Zitternd stand der Mann langsam auf und griff in seinen Schrank. Da er aber nicht hinsah, hielt er plötzlich etwas in der Hand, dass ich niemals gegessen hätte.

»Was ist denn das? Ich esse keine Insektenlarven.«

Es war die Lieblingsspeise eines unserer Matrosen, der von einer Insel in der Südsee stammte und sehr gewöhnungsbedürftige Geschmäcker hatte.

Ich wollte das Ungeziefer schon aus der Bullauge werfen, als mir etwas auffiel.

»Sag mal, sind das nicht...?«

Der Smutje schlug sich vor die Stirn.

»Ihr habt Recht, Captain. Das ist die Lösung.«

Gemeinsam stürmten wir zurück an Deck.

»Feuer einstellen!«, befahl ich.

»Hisst die weiße Flagge. Wir ergeben uns.«

Meine Männer trauten ihren Ohren nicht. Zuerst hatten wir wie Löwen gekämpft und nun warfen wir unsere einzige Überlebenschance über Bord. Das wollten sie einfach nicht glauben. Trotzdem vertrauten sie mir und befolgten meine Anweisungen.

Die Piraten stellten ebenfalls das Feuer ein und anschließend ihre Forderungen.

»Zuerst rückt ihr eure Wertsachen heraus. Wir wollen euer Gold. Was danach mit euch geschieht, entscheiden wir zu späterer Stunde.«

Schwarzbarts Stimme donnerte gnadenlos zu uns herüber.

»Alles klar.«, rief ich und warf die Insektendose auf das Piratenschiff.

Schwarzbart schnappte sie und öffnete sofort den Deckel.

»Soll das ein schlechter Scherz sein? Wo ist das Gold?«

Er kippte die Tiere aus, sah noch einmal in die Dose und fluchte erneut.

Ich hingegen begann laut zu lachen und mein Smutje stimmte fröhlich mit ein.

»Wie kannst du es wagen, mich auszulachen?«

Schwarzbart wurde rot im Gesicht. So zornig war er wohl schon lange nicht mehr gewesen.

»Vielleicht solltest du einmal den Boden unter deinen Füßen betrachten.«, rief ich grinsend zurück.

Der Pirat sah mich zuerst verwirrt an. Dann blickte er nach unten und erschrak. Die Holzwürmer, die ich ihm zugeworfen hatte, legten sich bereits kräftig ins Zeug. Schon nach wenigen Augenblicken hatten sie sich einen Weg in das Innere des Schiffs gefressen. Das Holz unter Schwarzbarts Füßen gab nach und er fiel durch das Deck.

Die Piraten erschrakten. Mit einem solch hinterhältigen Angriff hatten sie gar nicht gerechnet. Also wussten sie auch nicht, wie sie sich gegen so kleine Gegner wehren sollten.

Sie versuchten es mit Wasser, aber das half nichts. Sie konnten nur noch zusehen, wie innerhalb weniger Minuten ihr ganzes Schiff aufgeessen wurde und es zu sinken begann.

»Viel Glück beim nächsten Mal. Mit uns darf man sich einfach nicht anlegen.«, rief ich den Freibeutern zu, bevor wir wieder Fahrt aufnahmen und nach Hause fuhren.

(c) 2009, Marco Wittler





Auch die Küche hatte an dem heutigen Ausfahrt-Tag mal etwas Freizeit und hat diese im Zoo Leipzig genossen

# Pleppo des Tages

Den Titel Pleppo des Tages hatte sich gestern Lennart von den Kuckucks verdient. Leider ist auf Grund eines technischen Defekt der Druck ausgeblieben. Daher jetzt der Nachtrag!

Wer während der Fahrt mal schnell den Bus verlassen muss, der hat's einfach verdient!



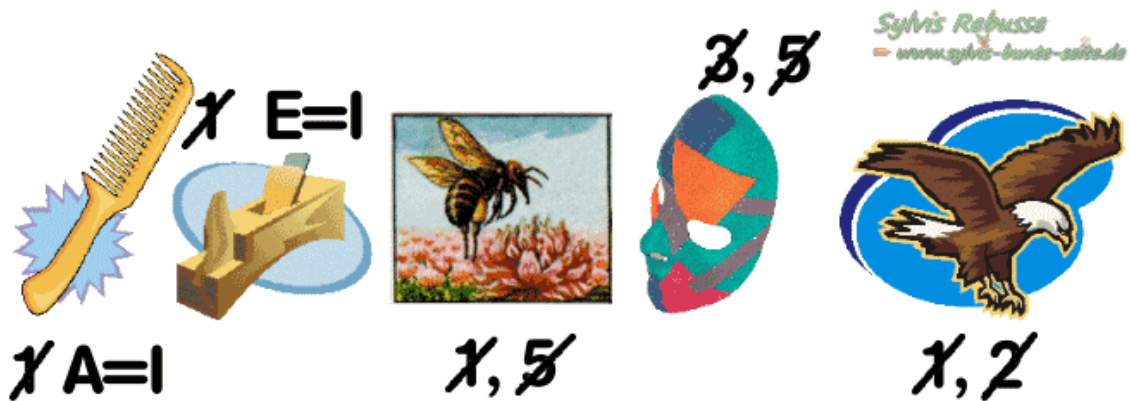
Nach reichlich Pizza war für Ordnung&Sicherheit und die Lagerleiterin das Essen der Donuts eine absolute Quälerei!

# Pleppo des Tages

Der Titel des letzten Pleppo des Tages geht an Philippe aus Höckeln.  
Wer mehrfach am Tag sein Portemonnaie verliert, der hat den Titel einfach verdient.



## Rätsel für Jung und Alt



Lösung  
Immobilienmakler

### Anagramme

Anagramme sind Worte, die durch Umstellen von Buchstaben gebildet werden. Je weniger Buchstaben ein Anagramm hat, umso leichter ist es natürlich zu enträtseln. Anagramme sind besonders knifflige Texträtsel. Deshalb ist es auch keine Schande, wenn Sie für die Lösung etwas länger brauchen

FENLATE	ELEFANT
MIESAE	
ECLHSGAN	
LINDERPF	
PENTHAR	
ECKENSCH	
LECHWABS	
MINAGOLF	
LOKIDORK	
MESRATH	

				6	8	
	3			6	7	5
	7	4			9	
	8	6				7
		9	8	3		
			4			1 9
2				9		
5				4	8	
				1	3	6 8

## Auswertung der Lagerolympiade

- 18. Platz: Jack and Jones (98 Punkte)
- 17. Platz: Die Bühler (120 Punkte)
- 16. Platz: Noch ne Pizza (124 Punkte)
- 15. Platz: Die wilden Stöcker (135 Punkte)
- 14. Platz: Vorwärts immer, rückwärts nimmer (154 Punkte)
- 13. Platz: Die Laholianer (159 Punkte)
- 12. Platz: Die Polen (165 Punkte)
- 11. Platz: JF Parensen (168 Punkte)
- 10. Platz: Kaktusse (175 Punkte)
- 9. Platz :Die Pleppos aus Hillerse (180 Punkte)
- 8. Platz: Ich will... (188 Punkte)
- 7. Platz: Hohnstedt (196 Punkte)
- 6. Platz: Der N\*ger und die 7 Zwerge (199 Punkte)
- 5. Platz: Ist Ostpocken (202 Punkte)
- 3. Platz: ÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜs (204 Punkte)
- 3. Platz: Wir gewinnen eh nicht (204 Punkte)
- 2. Platz: Peanuts (243 Punkte)
- 1. Platz: Die Wirsings (287 Punkte)**

### Fall ist aufgeklääääärt

Wie in der Ostblog vom Mittwoch zu lesen war, wurde der „Palim palim“-Gong der Kantine entwendet. Sofort wurde eine Sonderkommision Palim-Palim unter der Leitung der erfolgreichen Sonderermittlerin Sarah S. gegründet. Durch den unermüdlichen Einsatz der CSI BA-Ost konnte der Fall relativ schnell aufgeklärt werden. Allerdings bleibt offen, welcher Pleppo den Gong entwendet hat.

Durch den geschärften Instinkt unserer Sarah S., konnte die Spur relativ schnell aufgenommen und auf die nähere Umgebung des Tatortes beschränkt werden. Die Spurensicherung fand daraufhin am Freitagvormittag statt.

Das Team untersuchte zunächst den direkten Tatort und konnte hier diverse Spuren sicherstellen. Unter anderem mehrere Fingerabdrücke und Fußspuren vom Verdächtigen T.S. Dieser wurde auch zuletzt am Tatort gesehen und verhielt sich in den letzten Tagen recht auffällig unauffällig. Durch einen Hinweis eines Zeugen ließ die Leiterin der Ermittlungsgruppe Palim Palim die Reststoffbehälter nach weiteren Hinweisen durchsuchen.

Sonderermittler Schmacko, der auch für die Sicherheit der SOKO verantwortlich ist verteilte zunächst besondere Sicherheitshandschuhe an die Sonderermittler, Schneider, Lange, Hundertmark. Der Müll wurde getrennt und genaustens untersucht. Der Sonderermittler Hundertmark konnte schlussendlich zwischen Slush-Eis Resten, gebrauchten Papiertaschentüchern und Butterverpackungen des Palim-Palim Gong sicherstellen.



Er ging zeitnah in die forensische Überprüfung such Sicherung weiterer Spuren. Weitere Ermittlungsergebnisse teilte die Sonderermittlungsgruppe aus Ermittlungstaktischen Gründen nicht mit.



## Auswertung der Lagerolympiade

18. Platz: Jack and Jones (98 Punkte)
17. Platz: Die Bühler (120 Punkte)
16. Platz: Noch ne Pizza (124 Punkte)
15. Platz: Die wilden Stöcker (135 Punkte)
14. Platz: Vorwärts immer, rückwärts nimmer (154 Punkte)
13. Platz: Die Laholianer (159 Punkte)
12. Platz: Die Polen (165 Punkte)
11. Platz: JF Parendsen (168 Punkte)
10. Platz: Kaktusse (175 Punkte)
9. Platz :Die Pleppos aus Hillerse (180 Punkte)
8. Platz: Ich will... (188 Punkte)
7. Platz: Hohnstedt (196 Punkte)
6. Platz: Der N\*ger und die 7 Zwerge (199 Punkte)
5. Platz: Ist Ostpocken (202 Punkte)
3. Platz: Üüüüüüüüüü (204 Punkte)
3. Platz: Wir gewinnen eh nicht (204 Punkte)
2. Platz: Peanuts (243 Punkte)
- 1. Platz: Die Wirsings (287 Punkte)**

**Zeltlager Eilenburg 2019 Hinfahrt/Rückfahrt**

Jugendfeuerwehr	Teilnehmer	Bus 1	Bus 2	MTF
Bühle	7	7		
Edesheim	6		6	
Fredelsloh	9		9	
Gillersheim	17	17		
Hillerse	4		4	
Höckelheim	11	11		
Hohnstedt	0	0		
Hammenstedt	9		9	
Laho	11		11	
Moringen	2	2		
Nörten/ Wolbrechtshausen	12		12	
Northeim	12	12		
Stöckheim	8			8
Parensen	5		5	
<b>Gesamt</b>	<b>120</b>	<b>49</b>	<b>56</b>	<b>8</b>

## **40 Tonner Packanleitung,**

### **oder**

## **„Im nächsten Jahr machen wir alles besser“**

Auch wenn dieses Zeltlager nun bald zu Ende ist, „nach dem Zeltlager ist vor dem Zeltlager“.

Damit wir es im nächsten Jahr im Vortrupp ein bisschen leichter haben, hier ein paar Anmerkungen. Es wäre schön, wenn Ihr im nächsten Jahr beim Packen daran denken könntet:

### **Säcke:**

Bitte nicht die billigsten Säcke kaufen

Säcke vernünftig / haltbar beschriften (Edding, JF und Name des Kindes, KEINE Tesafilm Zettelchen)

Die Säcke werden geworfen und per „Kette bilden“ transportiert / geschmissen / geworfen

In die Säcke möglichst nur Schlafsäcke, Decken, Kombis usw. packen.

### **Feldbetten:**

Feldbetten bitte VOR dem Verladen auf richtige Bindung prüfen, also so dass die Stangen nicht ab / rausfallen.

Bitte erneuert an Euren Feldbetten und den beiden dazugehörigen Stangen die Beschriftung!

### **Kisten:**

Das Gewicht einiger Kisten ist mittlerweile schon unverschämt. Bitte beachtet, dass wir die Kisten hier mehrmals per Hand über den Platz schleppen.

Kisten die nicht „ohne weiteres“ von 2 Personen getragen werden können ohne dass die Rückenwirbel rauspringen, werden von uns nicht mehr bewegt.

### **Zelte und Gestänge:**

Hier würde sich die Firma LANCO über Eure Bestellung von neuen Gestängesäcken bestimmt freuen. Einige Säcke haben ihre geplante Nutzungsdauer schon doppelt überschritten!

Die Gestängesäcke haben oben Ösen, da kann man Kabelbinder oder ein Stück Seil durchfädeln. So schießen uns keine Einzelstangen aus den Säcken entgegen!

Bitte auch hier die Beschriftung die Eure Vor-Vor-Vorgänger angebracht haben erneuern.

### **Stühle:**

Bitte die Angelerstühle aus dem Dänischen Bettenlager NICHT mit in die Blauen Säcke packen.

### **Tip 1:**

Es gibt bei Ebay sehr günstig Bundeswehr Seesäcke zu kaufen. Evtl. schafft sich jede JF ein paar davon an. Hier könnten dann Stiefel, Stühle und andere sperrige Gegenstände gebündelt verpackt werden.

### **Tip 2:**

Wir haben diese Seite extra als letzte Seite in der Lagerzeitung gedruckt. Bitte Zettel rausreißen, und in Eure Kiste packen, so dass ihr den Zettel im nächsten Jahr wieder findet.

Danke für Eure Mithilfe

Euer

Schmacko